

Bericht von Carolina Schüler über das Probenwochenende 2006 in Knivsberg / Dänemark (rechts im Bild , neben Simmel)



Freitag:

15:30 Uhr. So langsam trudelten auch die letzten Teilnehmer unseres, in diesem Jahr, 4-tägigem Probewochenendes ein. Zunächst beglückwünschten alle Michael Rentz der an diesem Tag 40 wurde. Als der Trubel sich beruhigt hatte, hieß es dann auch endlich Abfahrt und die 46 Musiker/innen und Nichtmusiker/innen stiegen in die Autos und los ging's. wir fahren in einer Karawane mit 11 Autos. Nach einer langen Autofahrt machten wir in Dänemark eine kurze Rast. Die Pause war allerdings mit unangenehmen Gerüchen bestückt, sodass sie ziemlich kurz ausfiel.

Endlich um ca. 17 Uhr trafen wir im Jugendhof Knivsberg ein. Nach einer kurzen Begrüßung des pädagogischen Mitarbeiters und der Zimmereinteilung von Martin, gab es auch schon Abendbrot. Das Abendbrot verlief ruhig, da wir alle noch geschafft waren von der Autofahrt. Doch diese Ruhe sollte nicht lange anhalten. Nach dem Abendbrot packten wir kurz unsere Sachen aus und dann hieß es auch schon Treffen im Theatersaal zur Probe. Wir spielten 2 neue Stücke die wir von Michael anlässlich seines Geburtstages bekommen hatten. Einmal „The land of hope and glory“ und „Hofkonzert mit Strauss“. Nach vielen Minuten Musik begann die Beschenkung von Michael. Er bekam neben einem Musikstück „Wir sind alle über 40“, seinem 1. Flügelhorn und vielem mehr auch noch ein Lied. Das Michael-Geburtstagslied, vorgetragen von Frank, Thomas und Marita. Anschließend wurde gefeiert. Um 22 Uhr hieß es für die unter 12-jährigen Bettzeit. Für den Rest ging es noch weiter. Die letzten so wird gemunkelt, lagen ungefähr um 02 Uhr im Bett.

Am nächsten Morgen erschienen alle pünktlich um 8 Uhr zum Frühstück. Dort haben wir dann alle Happy Birthday gesungen, da Jonas am Samstag Geburtstag hatte. Um 9 Uhr ging es dann weiter mit Musik. Zum Mittag gab es Fisch und Reis. Nach dem Mittag sind wir alle zusammen zum Strand gelaufen. Es war

eigentlich ganz lustig. Als auch die letzten dann wieder im Jugendhof angekommen sind gab es Kaffee und Kuchen. Im Anschluss haben wir dann bis zum Abendbrot Musik gemacht. Nach dem Abendbrot spielten wir noch ungefähr ne halbe Stunde und dann haben wir Bingo gespielt. Wie in jedem Jahr erklärte Martin zunächst die Regeln des Bingos, Superbingos und des Bingo Bingos. Dann gings los. Alle bekamen Geschenke und hatten Spaß. An diesem Abend saßen wir gemütlich am Kamin.

Am Sonntag gab es um 10 Uhr für die Kinder und Jugendlichen einen Gottesdienst. Wir haben ein Puzzle und eine Collage zum Thema „Was der Mensch zum Leben braucht“ gebastelt. Das hat Spaß gemacht. Um 12 Uhr gab es dann wieder Mittag. Heute standen Hähnchenkeulen mit Kartoffeln auf dem Speiseplan. In der Mittagspause schliefen einige, übten für sich alleine, spielten etwas oder machten ähnliches. Ich für meinen Teil habe zunächst mit Ann-Kathrin Klarinette geübt und dann mit Arno. Nach Kaffee und Kuchen habe ich bei der Probe dann Klarinette statt Flöte gespielt. Am Abend habe ich mit Frank gesungen. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Um 19 Uhr hieß es dann Disco für die Kinder und Probe für die Großen. Am Abend saßen wir wieder alle am Kamin. Dort haben wir gesungen und Witze erzählt.

Am Montagmorgen machten wir noch ein wenig Musik und packten dann unsere Sachen. Zum Mittag gab es Nudeln und Gulasch. Nach dem Mittag packten wir die Autos. Um ca. 14:15 Uhr ging es dann los. Wir machten noch eine Kaffeepause und waren kurz vor vier wieder in Oelixdorf.

Wir hatten wieder mal ein erfolgreiches mit viel Spaß verbundenem Probewochenende. Ich bin froh dabei gewesen zu sein. Danke an alle.

Carolina Schlüter



Auf Wiedersehen